

## So nutzen Sie den CDT-1600C Memjet Etikettendrucker optimal !



### **CDT-1600C Techniktipps und Lösungen Tipp 1 – Februar 2013 :**

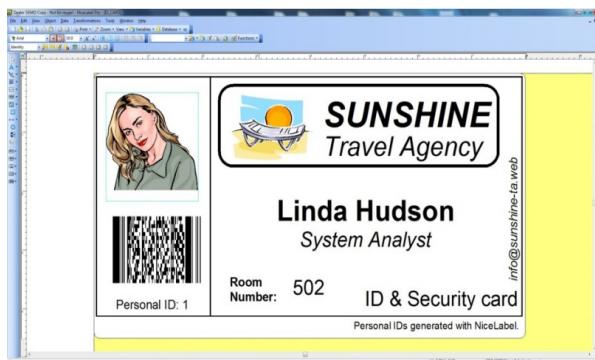
Variable Daten in Nicelabel Designer mit einer Datenbank verbinden und drucken.

**Kennen Sie das Problem?** Sie müssen eine komplette Rolle drucken und möchten variable Daten, wie z.B. Seriennummer oder Name und müssen bei jedem Labeldruck die Felder ändern. Das kostet Ihnen Zeit und schadet vor allem den Memjet CDT-1600C Druckkopf, sodass man beim Drucken keine Schrift mehr sieht und vielleicht eine Zahl in der Seriennummer fehlen wird!

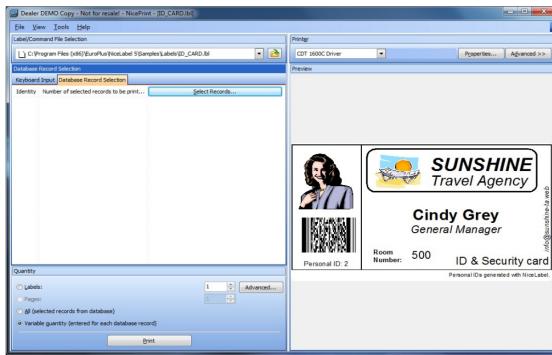
**Warum wird dem Druckkopf geschadet?** Der CDT1600-C Memjet Druckkopf ist dafür nicht geeignet während dem Drucken einer kompletter Druckserie immer abzusetzen und unbedeckt zu bleiben. Daher wird es immer vorkommen, dass Artikelbilder oder sogar einzelne Zahlen einer Seriennummer nicht gedruckt werden.

**Wie kann man es lösen?** Es ist ein strategischer Fehler, den CDT-1600C als „Drucker Warteschlange“ zu benutzen. Um dies zu vermeiden, sollte man eine geeignete Softwarelösung wählen wie NiceLabel Pro Designer einsetzen. Damit können Sie die Bilder, Text sowie variable Felder beliebig auf dem Etiketten Layout platzieren. Zusätzlich bieten die NicePrint Tools Optionen, wie die Anzahl des gewünschten Etikett zu bestimmen. Diese Option führt zu einem einzigen Druckjob, womit der CDT-1600C am effizientesten arbeiten kann. Beim Senden eines einzigen Jobs zum Drucker, erhält der Memjet Druckkopf weniger Luft, und da er langsamer austrocknet erhalten Sie die bestmögliche Qualität.

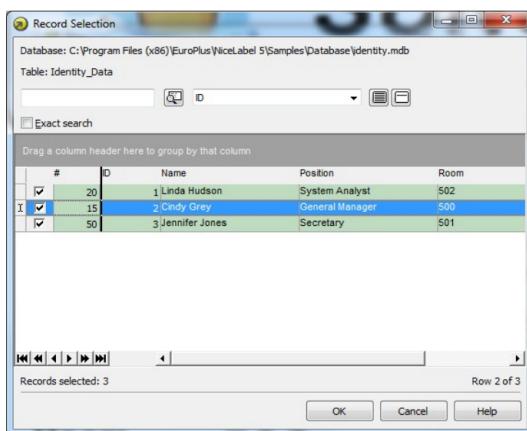
Bild 1 Zeigt Ihnen wie einfach man ein Etikett mit dem NiceLabel Pro Designer erstellen kann. Das Etikett besitzt Felder mit Bildern, Texte, Linien und variable Felder mit Bildern, Namen und Titeln.



Nachdem das Layout gestaltet ist und die variablen Daten mit einer entsprechende Datenbank oder Tabelle verknüpft sind, werden die Etiketten über die Schnittstelle NicePrint gedruckt. Diese Schnittstelle ermöglicht den Benutzer zwischen verschiedenen Druckvorlagen zu wählen. In unserem Beispiel benutzen wir die Vorlage ID\_CARD.LBL die unten rechts im Programm angezeigt wird. Die Daten können Sie im Linken Teil auswählen.



Der nächste Schritt definiert die Druckjobs und die Anzahl der Etiketten pro Jobs. In unserem Beispiel, sieht man dass in der Spalte „#“ die Anzahl bestimmt werden kann. Beim EtikettenID 1 haben wir 20 Stück bedruckt.



Zum Schluss muss nur noch auf „OK“ geklickt werden, und dann auf „Print“. Die Etiketten werden dann als kompletter Job gedruckt. In unserem Beispiel werden direkt 85 Etiketten bedruckt ohne dass der Drucker stoppen muss. Diese Lösung minimiert den Luftkontakt mit dem Memjet-Druckkopf und garantiert eine bessere Druckqualität. Wenn Sie nur PDF Dateien mit dem CDT-1600C drucken und immer Druckproblemen haben, würde ich Ihnen empfehlen NiceLabel Pro Designer zu nutzen.

### Was ist, wenn ich Felder mit Tastatureingabe habe?

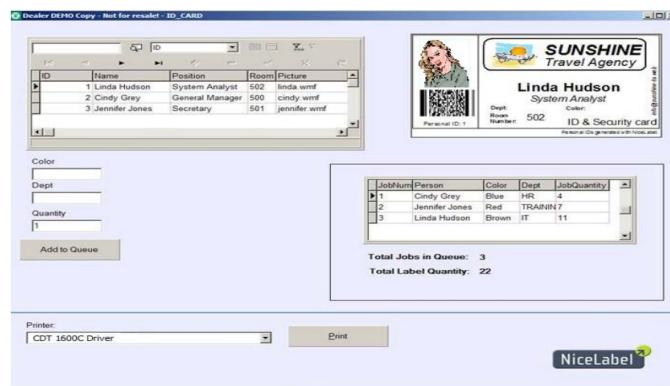
Auch dafür hat die NiceLabel Pro Software eine geeignete Lösung, um den Memjet-Druckkopf des CDT-1600C zu schonen. Im Bild unten sehen Sie eine Druckvorlage, wo die Felder mit „??????“ unbedingt eine Tastatureingabe vor dem Druck benötigen. Dieser Prozess kann sehr schnell und einfach mit Niceform erledigt werden.



Die NiceForm Schnittstelle ermöglicht den Benutzer einzelne Druckjobs in einer Warteschlange zu implementieren. Der Benutzer kann mehrere Aufgaben während der Kompilierung des Druckjobs erledigen. Mit Niceform kann man folgendes bestimmen :

1. Datenbank Einträge auswählen
2. Die erforderlichen Tastatureingaben ausfüllen
3. Anzahl auswählen

Sollte alles eingetragen sein, kann man einfach den Job zur Warteschlange hinzufügen indem man auf „Add to Queue“ klickt. Dieser Prozess kann für jeden Druckjob erledigt werden.



Mit einem klick auf „Print“ werden alle Printjobs ausgewählt und zu einem Kompiliert. Der Colordyne CDT-1600 C erhält dann alle Daten die auf dem Etikett gedruckt werden sollen. Wenn Sie den Modus „Roll-to-Roll“ ausgewählt haben, wird die Software in unserem Beispiel alle 22 Etiketten drucken ohne zu stoppen. Wie im ersten Problem, minimieren wir dadurch der Kontakt des Memjet-Druckkopfes mit der Luft, was zu einer längeren Lebensdauer des Druckkopfes, sowie eine besseren Druckqualität führt.